

# Quantentheorie II

## Übungsblatt 4

Abgabe: Mittwoch, 09.05.07

Besprechung: Donnerstag, 10.05.07, 14:00 in 26C402

### Aufgabe 11: Diagonalisierung eines Hamiltonians

(8 Punkte)

Der effektive Hamilton-Operator

$$H = \varepsilon a^\dagger a + \varepsilon b^\dagger b - \Delta^* b a - \Delta a^\dagger b^\dagger \quad (1)$$

enthält Fermionen in zwei Zuständen/Moden a und b, d.h.  $\{a, b\} = 0$ ,  $\{a^\dagger, a\} = 1$  usw. Er soll im folgenden diagonalisiert werden.

(a) Schreiben Sie den Hamiltonoperator in die Matrixdarstellung

$$H = [a^\dagger, b] \cdot \begin{bmatrix} \varepsilon & -\Delta \\ -\Delta^* & -\varepsilon \end{bmatrix} \cdot \begin{bmatrix} a \\ b^\dagger \end{bmatrix} + \text{const.} \quad (2)$$

um, und bestimmen Sie den konstanten Term.

(b) Die Transformation

$$\begin{bmatrix} \alpha \\ \beta^\dagger \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} u & -v \\ v^* & u^* \end{bmatrix} \cdot \begin{bmatrix} a \\ b^\dagger \end{bmatrix} \quad \text{oder} \quad \alpha = ua - vb^\dagger \quad \text{und} \quad \beta^\dagger = u^* b^\dagger + v^* a \quad (3)$$

verknüpft die Fermion-Operatoren  $a^{(\dagger)}$  und  $b^{(\dagger)}$  mit neuen Operatoren  $\alpha^{(\dagger)}$  und  $\beta^{(\dagger)}$ . Wenn diese neuen Operatoren auch Fermionen beschreiben sollen, warum folgt daraus die Bedingung  $|u|^2 + |v|^2 = 1$ ?

(c) Wie sieht die inverse Transformationsmatrix aus?

(d) Diagonalisieren Sie den Hamiltonoperator, finden Sie die Eigenwerte und die (komplexen) Koeffizienten  $u$  und  $v$ . Tips: Versuchen Sie  $u$  reell zu wählen, und definieren Sie gegebenenfalls  $\Delta = |\Delta| \cdot e^{i\phi}$ .

(e) Zeigen Sie, dass der diagonalisierte Hamiltonoperator gegeben ist durch

$$H = \sqrt{\varepsilon^2 + |\Delta|^2} \left( \alpha^\dagger \alpha + \beta^\dagger \beta + \text{const} \right) \quad (4)$$

**Aufgabe 12: Mean-Field Theorie der Supraleitung**

(4 Punkte)

Ein BCS-Supraleiter ist beschrieben durch den Hamiltonian

$$H = \sum_{\mathbf{k}, \sigma} \epsilon_{\mathbf{k}} c_{\mathbf{k}\sigma}^{\dagger} c_{\mathbf{k}\sigma} + \sum_{\mathbf{k}l} V_{\mathbf{k}l} c_{\mathbf{k}\uparrow}^{\dagger} c_{-\mathbf{k}\downarrow}^{\dagger} c_{-\mathbf{l}\downarrow} c_{\mathbf{l}\uparrow} \quad (5)$$

Zur Vereinfachung des Problems erwartet man, dass der Eigenwert der Operatoren  $C_{\mathbf{k}}^{\dagger} = c_{\mathbf{k}\uparrow}^{\dagger} c_{-\mathbf{k}\downarrow}^{\dagger}$  und  $C_{\mathbf{k}} = c_{-\mathbf{k}\downarrow} c_{\mathbf{k}\uparrow}$  nahe am thermodynamischen Erwartungswert liegt. Deshalb ersetzt man im Wechselwirkungsteil in Gleichung 5 die Operatoren durch deren Mittelwert  $\langle C_{\mathbf{k}}^{\dagger} \rangle$  und  $\langle C_{\mathbf{k}} \rangle$  plus die Fluktuationen um den Mittelwert  $\delta C_{\mathbf{k}} = C_{\mathbf{k}} - \langle C_{\mathbf{k}} \rangle$  und  $\delta C_{\mathbf{k}}^{\dagger} = C_{\mathbf{k}}^{\dagger} - \langle C_{\mathbf{k}}^{\dagger} \rangle$ .

- (a) Zeigen Sie, dass die Operatoren  $C_{\mathbf{k}}^{\dagger}$  und  $C_{\mathbf{k}}$  für kleine Teilchendichten einen bosonischen Charakter erhalten.
- (b) Entwickeln Sie den Hamiltonian in Gleichung 5 bis zur ersten Ordnung in den Fluktuationen  $\delta C_{\mathbf{k}}^{(\dagger)}$ . Überprüfen Sie, dass der daraus entstehende "mean-field"-Hamiltonian gegeben ist durch

$$H_{\text{mf}} = \sum_{\mathbf{k}, \sigma} \epsilon_{\mathbf{k}} c_{\mathbf{k}\sigma}^{\dagger} c_{\mathbf{k}\sigma} - \sum_{\mathbf{k}} \left[ \Delta_{\mathbf{k}} c_{\mathbf{k}\uparrow}^{\dagger} c_{-\mathbf{k}\downarrow}^{\dagger} + \Delta_{\mathbf{k}}^* c_{-\mathbf{k}\downarrow} c_{\mathbf{k}\uparrow} \right]. \quad (6)$$

plus einen konstanten Term. Bestimmen Sie  $\Delta_{\mathbf{k}}$ . Tip: Aus  $H = H^{\dagger}$  folgt  $V_{kl} = V_{lk}^*$

**Aufgabe 13: Bogoliubov-Transformation in der Supraleitung**

(8 Punkte)

Der in der vorherigen Aufgabe berechnete "mean-field"-Hamiltonian kann diagonalisiert werden zu

$$H_{\text{diag}} = \sum_{\mathbf{k}} E_{\mathbf{k}} \gamma_{\mathbf{k}0}^{\dagger} \gamma_{\mathbf{k}0} + E_{\mathbf{k}} \gamma_{\mathbf{k}1}^{\dagger} \gamma_{\mathbf{k}1} + \epsilon_{\mathbf{k}} - E_{\mathbf{k}} \quad \text{mit} \quad E_{\mathbf{k}} = \sqrt{\epsilon_{\mathbf{k}}^2 + |\Delta_{\mathbf{k}}|^2} \quad (7)$$

- (a) Überprüfen Sie, dass diese Diagonalisierung mit der Transformation

$$\gamma_{\mathbf{k}0} = u_{\mathbf{k}} c_{\mathbf{k}\uparrow} - v_{\mathbf{k}} c_{-\mathbf{k}\downarrow}^{\dagger} \quad \text{und} \quad \gamma_{\mathbf{k}1}^{\dagger} = u_{\mathbf{k}}^* c_{-\mathbf{k}\downarrow}^{\dagger} + v_{\mathbf{k}}^* c_{\mathbf{k}\uparrow} \quad (8)$$

mit den Koeffizienten  $u_{\mathbf{k}} = \sqrt{(1 + \epsilon_{\mathbf{k}}/E_{\mathbf{k}})/2}$  und  $v_{\mathbf{k}} = e^{+i\phi} \sqrt{(1 - \epsilon_{\mathbf{k}}/E_{\mathbf{k}})/2}$  erreicht wurde, wobei  $\Delta_{\mathbf{k}} = |\Delta_{\mathbf{k}}| e^{i\phi}$ . Im allgemeinen gilt  $\epsilon_{\mathbf{k}} = \epsilon_{-\mathbf{k}}$ .

- (b) Die neuen fermionischen Operatoren  $\gamma_0$  und  $\gamma_1$  beschreiben fermionische Anregungen des Supraleiters, die Bogoliubons genannt werden. Was ist die minimal benötigte Energie, um eine solche Anregung im Supraleiter zu erzeugen?
- (c) Beweisen Sie, dass der Zustand

$$|\psi_G\rangle = \prod_{\mathbf{q}} (u_{\mathbf{q}} + v_{\mathbf{q}} c_{\mathbf{q}\uparrow}^{\dagger} c_{-\mathbf{q}\downarrow}^{\dagger}) |0\rangle \quad (9)$$

der Grundzustand des Systems ist, indem Sie zeigen, dass dieser Zustand keine Bogoliubon-Anregungen enthält, also  $\gamma_{\mathbf{k}0} |\psi_G\rangle = \gamma_{\mathbf{k}1} |\psi_G\rangle = 0$ .